

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1880

71 (12.3.1880) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 71. Erstes Blatt.

Freitag den 12. März

1880.

Bekanntmachung.

Nr. 7192. Die Bildung einer Handelskammer für den Kreis Karlsruhe betreffend.

In Folge Erlasses Großh. Handelsministeriums vom 27. v. M. Nr. 1601 bringen wir nachstehend das von diesem Ministerium festgestellte Statut der Handelskammer für den Kreis Karlsruhe zur Kenntniss der Beteiligten.

Das Verzeichniss der Wahlberechtigten aus dem Kreise Karlsruhe liegt, vom 13. d. M. an gerechnet, während 8 Tagen auf der Kanzlei des Bezirksamts (Rathhaus, Zimmer Nr. 62) zur Einsicht der Interessenten offen.

Etwasige Einsprachen gegen die Aufnahme in die Liste oder die Uebergehung in derselben, sowie ein etwaiger Verzicht auf das Wahlrecht auf Grund des Art. 5 Absatz 2 des Gesetzes vom 11. Dezember 1878 sind spätestens innerhalb 8 Tagen nach dem Schluß der Offenlegung bei Ausschlußvermelben beim Bezirksamt anzumelden.

Ueber das Wahlrecht und über den Verzicht auf dasselbe bestimmen die Artikel 4 und 5 des Gesetzes wie folgt:

Artikel 4.

Zur Theilnahme an der Wahl sind berechtigt:

1. wer als Inhaber einer Firma in einem innerhalb des Bezirks der Handelskammer geführten Handels- oder Genossenschaftsregister eingetragen ist,
2. die in diese Register eingetragenen Beamten und Vorstandsmitglieder der von einer juristischen Person betriebenen Unternehmen, der Aktiengesellschaften und Genossenschaften, und
3. die im Handelsregister eingetragenen, persönlich haftbaren Mitglieder der Handelsgesellschaften.

Das Wahlrecht der auswärts wohnhaften Inhaber der Firmen kann auf Verlangen und das Wahlrecht einer Person weiblichen Geschlechtes, sowie einer unter Vormundschaft oder Beistandschaft stehenden Person kann nur durch einen eingetragenen Vertreter (Prokuristen) ausgeübt werden.

Artikel 5.

Die gemäß des Schlusssatzes des Artikels 9 des Erwerbsteuergesetzes vom 25. August 1876 vom Bezug zur Erwerbsteuer befreiten Personen sind zur Theilnahme an der Wahl nicht berechtigt.

Auf das Wahlrecht können verzichten Diejenigen, deren Erwerbsteuernkapital den Betrag von 6000 Mark, desgleichen auch Genossenschaften, deren jährlicher Umschlag den Betrag von 100,000 Mark nicht überschreitet.

Artikel 23 besagt über die Pflichten der Wahlberechtigten:

Die Kosten der Handelskammer werden, soweit deren sonstige Einnahmen nicht hinreichen, auf die Wahlberechtigten des Kammerbezirks nach dem Verhältnisse ihrer Erwerbsteuernkapitalien umgelegt. Die Umlage wird gegen Entrichtung der geordneten Gebühr von den staatlichen Steuererhebungsstellen eingezogen. Bei nothwendig fallender Beitreibung finden die Vorschriften über die Beitreibung der auf dem öffentlichen Rechte beruhenden Schuldsigkeiten an die Staatssteuerkassen Anwendung.

Die Beitragspflicht der Wahlberechtigten beginnt — abgesehen von der Zeit der Errichtung der Handelskammer, wo die Beitragspflicht aller Wahlberechtigten sofort beginnt, — mit dem auf die Erwerbung des Wahlrechts folgenden Jahre und erlischt mit dem Ende des Jahres, in welchem das Wahlrecht verloren geht. Die laufenden Beiträge sind in zwei gleichen Theilen, 1. April und 1. Oktober, fällig, die Beiträge für die verlossene Zeit sind alsbald in vollem Betrage zu entrichten.

Das beitragspflichtige Kapital der nicht zur Erwerbsteuer veranlagten Wahlberechtigten wird alljährlich nach dem Umfange ihres gewerblichen Geschäftsbetriebs im vorhergehenden Jahre von der Handelskammer durch Einschätzung festgestellt, für welche die Vorschriften des Erwerbsteuergesetzes über die Bildung der Steueranschläge analog zur Anwendung kommen.

Die Beteiligten werden Seltens der Handelskammer von dieser Einschätzung benachrichtigt. Beschwerden darüber sind binnen zehntägiger Frist bei dem Bezirksamt am Sitze der Handelskammer zur endgiltigen verwaltungsgerichtlichen Entscheidung durch den Bezirksrath anzubringen.

Karlsruhe, den 9. März 1880.

Großh. Bezirksamt.
v. Preen.

Statut der Handelskammer für den Kreis Karlsruhe.

Auf Grund des Artikels 2 des Gesetzes vom 11. Dezember 1878, die Handelskammern betreffend (Gesetzes- und Verordnungsblatt 1878 Nr. XXX Seite 229), wird bestimmt:

1. Für den Kreis Karlsruhe wird eine Handelskammer mit dem Sitze zu Karlsruhe errichtet.
2. Zu dem Bezirke der Handelskammer gehören:
 - a. aus dem Amtsbezirke **Karlsruhe**: die Städte Karlsruhe und Mühlburg, sowie die Orte Dogland, Eggenstein, Grünwinkel, Liebolsheim mit Dettenheim;
 - b. aus dem Amtsbezirke **Bretten**: die Stadt Bretten;
 - c. aus dem Amtsbezirke **Bruchsal**: die Städte Bruchsal und Philippsburg, sowie die Orte Heibelsheim, Kronau, Bangenbrücken, Ringolsheim, Neuthard, Oberhausen mit Waghäusel, Obenheim, Destrungen, Ubstadt, Untergrombach und Wiesenthal;
 - d. aus dem Amtsbezirke **Durlach**: die Stadt Durlach und der Ort Weingarten;
 - e. aus dem Amtsbezirke **Ettlingen**: die Stadt Ettlingen und die Orte Ehenroth und Malsch.
3. Die Zahl der Mitglieder der Handelskammern beträgt 23, wovon aus der Zahl der Wahlberechtigten des Amtsbezirkes Karlsruhe 13, der Amtsbezirke Bretten und Durlach je eines, des Amtsbezirkes Bruchsal 5 und des Amtsbezirkes Ettlingen 3 zu wählen sind.
4. Die Kosten der Handelskammer sind, soweit deren sonstige Einnahmen nicht hinreichen, nach Maßgabe des Artikels 23 des gedachten Gesetzes umzulegen.

Bekanntmachung.

Die Wittve des Gärtners Josef Sonntag, Katharina geb. Wigger von hier, hat um Einweisung in Besitz und Gewähr des ehemännlichen Nachlasses gebeten.

Etwasige Einsprachen sind binnen vier Wochen dahier vorzutragen.

Karlsruhe, den 1. März 1880.

Großh. Amtsgericht.

Gerichtsschreiberei:

Frank.

Dankfagung.

Durch Vermittlung des Groß. Rathes Herrn Th. Heuber erhielt unsere Anstalt laut leghwilliger Verfügung der verstorbenen Kammerfrau Fräulein Elisabeth Ortenbach ein Legat von 50 M., wofür wir hiermit unsern verbindlichsten Dank aussprechen.
Karlsruhe, den 11. März 1880.

Der Verwaltungsrath der Karl Friedrich-, Leopold- und Sophien-Stiftung.

Naturwissenschaftlicher Verein.

Heute Abend 8 Uhr: Sitzung im Hotel Prinz Wilhelm.

Oeffentliche Vorlesung.

2.1. Aula der höheren Bürgerschule den 13. März, Abends 6-7 Uhr: **Neue ethnologische Methode zu leichter Erlernung des Französischen** von A. La Fontaine, Professor. Karten à 1 M. sind zu haben in den Buchhandlungen von Herrn Ulrich und von Herrn Gräff und in der Bayerhandlung des Herrn Erhardt.

Freiwilliges Krankenträger-Corps.

Samstag den 13. März findet Abends präcis 8 1/2 Uhr im Lehrsaal der Turnlehrerbildungs-Anstalt (Turnhalle) eine Vorlesung für die Krankenträger statt. Ohne Uniform.
Karlsruhe, den 9. März 1880.

Bereinsbank Karlsruhe (t. G.).

3.1. Wir bitten, die Einlagebücher behufs Abrechnung an unserer Kasse abgeben zu wollen.
Karlsruhe, den 10. März 1880. Der Vorstand.

Bazar

zum Besten der Gründung einer Anstalt für schwachsinige Kinder.

4.3. Der Bazar wird in den gütigst zur Verfügung gestellten Gesellschaftsräumen des Groß. Staatsministeriums (Erbrüngenstraße 15, eine Treppe hoch) vom 11.-13. März, und zwar Donnerstags den 11. und Freitag den 12. März von früh 10 Uhr bis Abend 8 Uhr, Samstag den 13. März von früh 10 Uhr bis Mittags 1 Uhr abgehalten werden. Das Eintrittsgeld wird 20 Pf., am Donnerstags Abend von 4-8 Uhr und Freitag Abend von 6-8 Uhr, zu welcher Zeit Musik spielen wird, 50 Pf. betragen. Ein Theil der im Bazar aufgestellten Gegenstände ist zu einer Lotterie bestimmt; es werden daher während des Bazar's auch Lotterieloose à 50 Pf. verkauft, welche zugleich in den Buchhandlungen von Müller & Gräff und von Ulrich zu haben sind, und findet die Gewinnziehung am 13. März, Nachmittags 3 Uhr, statt.

Angeichts des wohlthätigen Zwecks, dem der Bazar dienen soll, und der reichen Auswahl von Gegenständen, die wir zum Verkaufe bringen, bitten wir um recht zahlreichen Zuspruch. Zugleich ergreifen wir die Gelegenheit, Allen nah und ferne, welche den Bazar durch ihre gütigen Beiträge ermöglichen haben, unseren herzlichsten Dank auszusprechen.

Das Comité.

4.2. **Zu**
ber am Mittwoch den 17. d. M. stattfindenden Versteigerung von getragenen Kleidern, Möbeln, Fahrnissen etc. können dergleichen Gegenstände noch angemeldet werden bei Auktionator **B. Rossmann**, Ludwigsplatz 61.

Wohnungen zu vermieten.

— Akademiestraße 23 ist eine schöne Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Wasserleitung etc. auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

— Hirschstraße 23 ist der 2. Stock, eine abgeschlossene Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und sonstigem Zugehör, auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere parterre.

— Kaiserstraße 80 ist eine Wohnung an eine einzelne Dame oder einen Herrn zu vermieten.

— Kaiserstraße 82 ist drei Treppen hoch eine geräumige Wohnung von 6 Zimmern mit Zugehör auf 23. April zu vermieten. Täglich einzusehen in den Stunden von 10 bis 12 Uhr Vormittags und von 3 bis 5 Uhr Nachmittags.

— Kaiserstraße 110 ist auf den 23. April der 4. Stock zu vermieten. Derselbe enthält 5 Zimmer, 1 Alkov, Glasabschluss, Magdalkammer und 2 Keller. Zu erfragen Kaiserstraße 110 bei **Isidor Schweizer**.

— Kaiserstraße 183 ist die Bel-Etage mit 5 Zimmern und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

Kriegstraße, in angenehmer Lage, ist auf 23. April an ruhige Miether eine schöne Parterrewohnung mit Veranda von 5 Zimmern (3 größere und 2 kleinere) nebst allem komfortablem Zugehör sowie auch Gartenpromenade zu vermieten. Auskunft im Kontor des Tagblattes. 6.5.

3.2. Kriegstraße 92, Ecke der Leopoldstraße, ist die Parterrewohnung mit 5 schönen Zimmern nebst allem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres bei **B. Burkard**, Douglasstraße 8.

2.1. Schützenstraße 64 ist der 4. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Kammer, Keller und Holzstall, auf 23. April an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

— Sophienstraße 55 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, 2 Kellern, 2 Kammern etc. zu

vermieten; dieselbe ist mit Gas- und Wasserleitung und Entwässerung versehen. Das Nähere zu erfragen Herrchenstraße 48.

— Viktoriastraße 20 ist im 4. Stock eine freundliche Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Antheil an der Waschküche, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock des Hinterhauses.

— 2.2. Werberstraße 8 ist auf 23. April eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör an eine ruhige Familie zu vermieten. Die Wohnung ist mit allen der Neuzeit entsprechenden Einrichtungen versehen. Näheres im Laden.

— Eine schöne, abgeschlossene Wohnung, bestehend in 5 Zimmern und aller Zugehör, in gesunder und freier Lage, ist auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Café **Rowad**.

— Zu vermieten ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern nebst Zugehör, beziehbar per 23. April, zunächst dem Sallenwäldchen. Zu erfragen Herrenstraße 25.

— Mühlgasse, Rheinstraße 131 ist eine schöne, freundliche Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern nebst allem Zugehör, auf 23. April oder später zu vermieten. Näheres parterre.

3.2. Eine aus 5 Zimmern, Küche, 2 Kellerabteilungen und 2 Mansarden bestehende und mit allen Einrichtungen der Neuzeit versehene Wohnung (Bel-Etage) ist auf 23. April preiswürdig zu vermieten. Näheres Lammstraße 5.

Zu vermieten im weillichen Stadttheil auf 23. April:

eine hübsche Wohnung (3. Stock) von 5 Zimmern, 2 Mansarden, Küche und Keller, mit Glasabschluss, Gas- und Wasserleitung und Entwässerung. Näheres täglich zwischen 11-12 und 1-2 Uhr Kaiserstraße 190, 3. Stock.

Wohnungs-Gesuch.

*4.3. Auf das Juli-Quartal wird eine womöglich mit Garten versehene, hübsche, geräumige Wohnung in gesunder Lage von 7-8 Zimmern (vorzugsweise Bel-Etage) zu mieten gesucht. Offerten bittet man unter **S. A.** im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

— Werderplatz 47, 3. Stock, sind 2 schön möb-

lierte Zimmer, mit freier Aussicht, einzeln oder zusammen an einen oder zwei Herren sogleich oder auf 1. April zu vermieten.

*2.2. Rähringerstraße 63, nächst dem Marktplatz, ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Erbrüngenstraße 20, in der Nähe der Post und des Telegraphenamts, auch in der Nähe der Infanteriekaserne, ist ein hübsch möblirtes Zimmer auf dem 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock bei dem Eigentümer.

3.3. Ein schönes, gut möblirtes Zimmer ist auf 1. April zu vermieten: Wilhelmstraße 39 im 2. Stock.

Dienst-Anträge.

6.4. Eine gelehrte Person, welche mit der selbstständigen Wartung kleiner Kinder auf's Genaueste vertraut, wird gesucht. Gute Zeugnisse und Referenzen in anständigen guten Familien erforderlich. Baron von **Thielmann Saarburg i. P.**

*2.2. Ein Mädchen, welches einer bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen kann, womöglich schon in einer Wirtschaft war, wird auf Ostern oder früher gesucht: Kronenstraße 56.

*3.2. Für sogleich oder auf's Ziel wird nach **Reuzingen (Breisgau)** eine perfekte Köchin gesucht. Näheres Sophienstraße 31.

* Akademiestraße 57 sucht ein älterer Herr ein Dienstmädchen, welches einer kleinen Haushaltung vorstehen kann.

Dienst-Gesuche.

*2.2. Ein einfaches Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle zu Kindern oder bei einer kleinen Familie. Näheres Akademiestraße 27.

* Ein anständiges Mädchen, welches einer bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Kapital-Gesuch.

2.2. 1000 Mark werden auf erste Hypothek auf Liegenschaften gegen genügende Sicherheit zum künftigen Hins aufzunehmen gesucht. Offerten unter **Z. B.** sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Schneider

auf große und kleine Arbeit sowie auf Tag suchend. **Eduard Bösch.**

Lehrlings-Gesuch.

3.2. Ein junger Mann mit guter Vorbildung kann bei uns jetzt oder später in die Lehre treten. **Creuzbauer'sche Buchhandlung (E. Kundt).**

Stellen-Gesuche.

3.2. Stellen suchen: bessere Zimmermädchen, Kindsmädchen etc. etc., sämmtliche mit guten Empfehlungen, durch das Bureau von **B. Rossmann**, Ludwigsplatz 61.

Verloren.

* Dienstag Abend wurde von der Akademie über die Karlsstraße bis zum Vereinsladen daselbst ein **Kinderschuh** verloren. Abzugeben gegen Belohnung: Akademiestraße 49 im 3. Stock.

Verkaufsangeigen.

3.3. Zu verkaufen: 4 Stück feine, halbfranzösische Bettlatten mit sehr guten Kasten, Haarmatrasen Polstern à 110 M., 6 Stück feine Kinderbettlatten mit Matrasen und Polstern à 26 M., sowie nußbaumene mit Kasten, Seegrasmatrasen von 50 M. an, Giffonniertes, Kommoden, Küchenschränke, Strohhäar- und verschiedene Seegrasmatrasen zu 10, 11, 12 M., Kanapees, feine Rohr- und Strohhäar à 3 M., Wasch-, Nacht- und andere Tische, weiße Bettfedern, Flaumen und fertige Betten, Koffhaar und Seegras 8 Pf. per Pfund bei **Weber**, Tapezier, 3 Kreuzstraße 3.

Zu verkaufen: französische und halbfranzösische Bettlatten, Strohhäar, Koffhaar- und Seegrasmatrasen, 1 zweithüriger, nußbaumener Kasten, Giffonniertes, einbürtige Kästen, Küchenschränke, Kommoden mit 3 und 4 Schubladen, Waschkommoden von 16 M. an, Wasch-, Nacht- und verschiedene Tische von 3 M. an, Bettlatten von 7 M. an, Strohhäar, Rohr- und Bretterstühle, Fußschemel, 1 Kleiderstoch, Speldekästen, Holzstoffer, Küchenschäfte, Hoderle, 1 Kanapee mit braunem Damastbezug: **Waldfstraße 30.** 2.2.

*2.2. Kinderwägelchen, ein gebrauchtes, gut erhalten, ist zu verkaufen: **Waldfstraße 95 (Laden).**

* Ein gut erhaltener Kinderwagen ist zu verkaufen: Akademiestraße 49 im 1. Stock.

Schiller's Werke,
Ausgabe in 12 Bänden mit Stahlstichen, noch neu und in schönem Einband, sind zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes. 2.2.

Pfälzer Kartoffeln.
*2.2. Waldhornstraße 12, im Hinterhause, sind gute Pfälzer Kartoffeln in größeren wie kleineren Partbeien zu haben.

Altes Blei und Zinn kauft zu den höchsten Preisen
Hans Drinneberg,
Schützenstraße 30.

Ankauf.
6.6. Gold, Silber, Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, sowie alle Arten altes Metall werden zu den höchsten Preisen angekauft bei **H. Silb,** 64 Rähringerstraße 64.

Ankauf.
Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei Herrn Octroierheber Trisler vor dem Bahnhof und Octroierheber Seisendorfer, verlängerte Karlsstraße Nr. 31, abgeben. *4.3. Frau Lazarus aus Bruchsal.

Geschäft-Gesuch.
2.2. Es wird von soliden, jungen Eheleuten ein kleineres kaufmännisches Geschäft zu pachten gesucht. Offerten bittet man unter F. G. im Kontor des Tagblattes zu hinterlegen.

Privat-Bekanntmachungen.

Aecht italienische Maccaroni, deutsche Maccaroni,
Suppen- und Gemüsenudeln

empfehlen in ausgezeichnete Waare und zu billigsten Preisen
Gustav Bronner, 3.1.
Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

Apfelgelée (Apfelkraut)
frisch eingetroffen bei
Leopold Laub,
10.9. Belfortstraße 7.

Zwetschgen,
türkische sowie Bamberger, von 20 Pf. Pfd. an bei
Karl Malzacher,
Großh. Hoflieferant. 3.3.

Süße Alpen-Butter,
vorzügliche Qualität, von Schweizer Seemereien, fortwährend täglich frisch empfiehlt der
Mehl- und landw. Producten-Verkauf:
Weinspach, Spitalplatz 38. 6.4.

Schweineschmalz,
beste Qualität, 10 Pfund M. 5.50.
N. Schnupp,
3.3. Kaiserstraße 115, Eingang Adlerstraße.

	1 Pfd.	10 Pfd.
Reis, Rangon	—24,	2.—
" Bassin	—26,	2.20,
" Japan, Tafel-	—28,	2.40,
" Java, Tafel-	—30,	2.70,
" Karoliner, Tafel-	—45,	4.—
Gerste, Perl-	—32,	3.—
" Holländer	—26,	2.40,
" grobkörnig	—24,	2.10,
Sago	—30,	2.80,
grüne Kerneu	—40,	3.80,
Hafergrütze	—32,	3.—

empfehlen
Gustav Bronner,
Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.
NB. Jede Bestellung und Probe wird franco in's Haus geliefert.

Saug'sches Gesundheits-Bier-Malzertract,
Kranken und Genesenden ärztlich empfohlen, stets in frischer Füllung vorrätbig bei
Friedrich Maisch,
Ludwigsplatz 57.

Flaschenbiergeschäft
von
Gustav Bronner,
Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße, empfiehlt

Freiherrlich v. Selbened'sches Winterbier
12 ganze Flaschen 2 M.,
12 halbe " 1 M. 20 Pf.;
Exportbier
12 ganze Flaschen 2 M. 40 Pf.,
12 halbe " 1 M. 30 Pf.,
einen ausgezeichneten Stoff; bei Bestellung von 6 u. 12 Flaschen franco in's Haus. 3.1.

Flaschen-Bier.
Lagerbier per Flasche 18 Pf.,
Export per Flasche 20 Pf.,
vorzüglicher Stoff, bei Abnahme von 6 Flaschen frei in's Haus geliefert.
3.3. **N. Schnupp,**
Kaiserstraße 115, Eingang Adlerstraße.


Dofodinischer Dorsch- Leberthran ohne und mit Eisen,
vollständig geschmack- und geruchlos, bei
Th. Brugler,
Waldstraße 10.

**Gelberüben, 50 Kilo 2 M.,
Dicrüben, 50 Kilo 1 M.,**
offerirt jedes Quantum
ab Augustenberg bei Durlach **L. Kühn.** 4.2.

Als die zarteste und reinste aller Seifen, welche die Haut geschmeidig und weich macht, empfehle
Lohse's Lilien-Milch-Seife,
wegen ihrer Feinheit alle Seifen übertreffend.
Gustav Lohse, k. k. Hofparfumeur, Berlin.
Zu haben bei allen renommirten Parfumeurs und Coiffeurs.
In Karlsruhe bei **Th. Brugler,** Waldstrasse 10, **Rudolf Meess,** Kaiserstrasse, **Luise Wolf Wwe.,** Karl-Friedrichstrasse.

Vogelfutter:
Hanfsamen,
Kanariensamen,
Rübsamen,
Mohnsamen, 2.1.
Haferkernen,
Hirsen,
Gemischtes,
empfehlen
Gustav Bronner,
Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.
NB. Bei 10 Pfund Engros-Preise.

Camphor, selbstgemahlenes Insektenpulver
empfehlen
Th. Brugler in Karlsruhe.

Insectenpulver,
persisches und dalmatiner,
in ganz frischer Waare empfiehlt die Materialwaarenhandlung von
W. L. Schwaab,
Amalienstraße 19.

Neueste Fussbodenwiche
und
deckende Anstreichmasse
von
Gg. Wipfinger in Karlsruhe.
Patentirt. — Dreisgekront.
Gleich vorzüglich für Parquetböden wie für tannene Dielung, rasch troknennd, geruchlos, unbeschadet sogar mit Seife abwaschbar und billig.
Niederlage bei **Gustav Bronner,**
3.1. Ecke der Bahnhof- u. Wilhelmstraße.

Stahlspäne 3.2.
empfehlen
die Materialwaarenhandlung
Karl Roth,
Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

Stahlspäne
zum Reinigen der Parquetböden empfiehlt die Materialwaarenhandlung
W. L. Schwaab,
Amalienstraße 19.
3.3. Um die Retoursendung zu vermeiden, werden Schwämme, welche sich für Fensterschwämme eignen, zum Ankaufspreis abgegeben bei
Seiller-Mehlfuß,
Erbprinzenstraße 28.

Mein reichhaltiges Lager in farbigen **Stickerien**, vorgezeichneten und angefangenen **Leine-Arbeiten** sowie Holzschneiderien bringe hiermit zu **sehr billigen** Preisen in empfehlende Erinnerung. 21.

Friedrich Storz,
provisorisch Kaiserstraße 76 (engl. Hof),
Eingang Karl-Friedrichstraße.

Corsetten, Geradhalter, Leibbinden
nach dem neuesten Schnitt habe ich in allen Größen vorrätig und werden Bestellungen nach Maß sofort ausgeführt. Für gutes Sitzen, guten Drill und ächtes Fischbein wird garantiert.
G. Baur, Corsetten-Geschäft,
Kaiserstraße 130.

Fuchsschwänze, Neu!
zum Abstäuben das Beste, von M. 1.50 ab bei
Karl Bregenzer.

Crystall-Service
für 12 Personen,
Caraffen, Wein- und Wasserkelche etc.
à 30 bis 200 Mark
bei **A. Winter & Sohn**.
8.3.

Anlauf-Formen in Porzellan,
Kaffee-Maschinen mit Patentstieb in Porzellan,
Tafel- u. Café-Service in weiß und decorirtem Porzellan,
Waschtisch-Garnituren,
Toilette-Gimer u.
empfehlen in größter Auswahl
*2.2. **D. Becker**.

Ludwig Erhardt,
Erbprinzenstraße 27,
empfehlen in großer Auswahl:
Briefstaschen,
Notizbücher,
Briefmappen,
Cigarren-Etuis, 6.3.
Portemonnaies,
Photographie-Albuns,
Poesie-Bücher,
Visitenkarten-Easchen,
Schreib-Albuns,
Einten- und Schreibzeuge,
Reise- und Taschen-Eintenzeuge,
Briefpapiere mit Monogrammen.

Thonwaren- und Ofenfabrik
Adolph Jost, Karlsruhe,
8.5. Müppurrerstraße 92,
empfehlen ff. weiß u. braun glasierte Thonöfen in jeder Heizungsart und jeder Größe; Bauornamente, Figuren, Vasen, Blumentöpfe u. s. w. zu den billigsten Preisen.



empfehlen unter Garantie für Reinheit:

	per Flasche exklusive Glas		per Flasche exklusive Glas
Kaiserhäbler	1 M. 35	Klingelberger	1 M. 10
Fischwein	1 M. 45	Muländer	1 M. 20
dto. I.	1 M. 55	Offenthaler	1 M. 20
Bühlerthaler	1 M. 65	dto. Auslese	1 M. 40
Marktgräfler	1 M. 75	Burgunder II.	1 M. 70
dto. I.	1 M. —	dto. I.	1 M. 90

Zugleich empfehle mein reichsortirtes Lager in- und ausländischer Weine, Champagner, Ciqueurs, Rischenwasser und Punschessenzen.
Originalweine der „Achaia“, deutsche Actien-Gesellschaft für Weinproduction in **Patras** (Griechenland).
Hauptniederlage der Magenbitter „**Alter Schwede**“ und „**Perkeo**“.
Preiscurant und Broben stehen zu Diensten.
Niederlagen bei den Herren Kaufleuten: **Julius Bodenweber**, Fasanenstraße 2, **Eugen Heist**, Herrenstraße 35, **Michael Hirsch**, Kreuzstraße 3, **Theodor Klingele**, Ecke der Schützen- und Wilhelmstraße, **Victor Merkle**, Kaiserstraße 150, gegenüber der Infanteriekaserne, und bei **Max Ehinger**, Hirschwirth in Beierstheim.

Mein Lager der rühmlichst bekannten
Fussboden-Glanz-Lacke von
Franz Christoph in Berlin, in 1- und 2-Pfd.-Krügen, à Pfd. Mk. 1.50.
Ad. Berger in Biebrich a. Rh., do. do. do. „ 1.50.
(Diese Compositionen sind geruchlos, trocknen sofort nach dem Anstrich hart und fest mit schönem, gegen Nässe haltbarem Glanz.)

Bernstein-Fussboden-Lacke von Pfannenschmidt u. Krüger, Danzig, in Blechbüchsen à 2, 6 und 12 Pfd., pr. 1 Pfd. Mk. 1.55.
Anerkannt dauerhaftester und billigster Anstrich für Fussböden, besonders aber für Gartemöbel, Tische und Bänke für Gartenwirthschaften etc., vorrätig in allen Farben. Dieser Bernsteinlack widersteht Nässe und Sonnenschalt.

Amerikanischer Fussboden-Lack in Krügen à 2 Pfd., pr. Pfd. Mk. 1.35.

Parquetboden-Wichse, ertheilt dem Holz die nöthige Nahrung, ohne dessen natürliche Farbe zu verändern, erzeugt einen brillanten Glanz, klebt nicht, löst kein Wasser ein, dringt leicht in die Poren ein und der immer mit Gefahr verbundenen Selbstanfertigung jedenfalls vorzuziehen. In Blechbüchsen à 1/2, Kilo Mk. 1.45, 1 Kilo Mk. 2.80.

Stahlspäne zum Reinigen.

Möbelpolitur zum Selbstaupoliren der Möbel, reinigt dieselben und giebt den früheren Glanz wieder. pr. Glas Mk. 1.

Offener Spiritus-Fussboden-Lack, pr. Pfd. Mk. 1.10
bringe bestens in Empfehlung.
Th. Brugier, Waldstr. 10.

J. & S. Hirsch's Nachfolger
N. A. Adler,
125 Kaiserstraße 125,
empfehlen:
Wiener Damen-Stiefel,
6- und 7-zöllig, mit Louis quinze-Absätzen,
in Lack-, Kid-, Barchette- und Seehundleder
= à M. 12.— =

Plafond-Rosetten
und sonstige Bauverzierungen in schöner Auswahl. Anfertigung von Gyps- und Stuccatur-Arbeiten.
Sophienstraße 56, M. G. Benstz.

Weltpostfeder. Niederlage

bei
Ludwig Erhardt,
Papierhandlung,
42. Erbprinzenstraße 27.

Das Marmor-Geschäft

von
K. Nussberger,
Kriegstraße 32,
dem Grünen Hof gegenüber,
empfiehlt sich zur Anfertigung von
Marmormöbelarbeiten
in den verschiedensten Sorten Marmor.
Vorräthig sind stets: Waschkommodeaufsätze,
Tische, Nachttische, Buffets, Ofen- und Con-
soleplatten.
Preisocourante stehen zu Diensten. *2.2.

Joh. Bopp, Schreiner und Stuhlmacher,
empfiehlt sich zur Anfertigung aller Art Stühle so-
wie Möbel und werden Reparaturen schnell bes-
orgt; ferner empfiehlt sich derselbe zugleich zu Um-
zügen sowie im Aufpolstern aller Arten von Mö-
beln und Stühlen; ebenso werden Rohrs u. Stroh-
sitze stets geflochten und für die Arbeit garantiert.
Wilhelmstraße 10.

Anzeige und Empfehlung.
*3.2. Unterzeichneter empfiehlt sich im An-
kauf von getragenen Kleidern, Schuhen und
Stiefeln, Makulatur sowie altem Eisen, Kup-
fer, Zinn, Zink und Blei und zahlt stets
die höchsten Preise.
Wilh. Marggrander,
Wilhelmstraße 14.

Grabdenkmale

in Sandstein, Marmor, Granit und
Porphyr empfiehlt
Karl Nussberger,
Kriegstraße 32,
dem Grünen Hof gegenüber. *2.2.

Sch. Kreuz & Cie.

Marienstraße 16, liefern
trockenes **Buchenholz**, geschnitt. u. gespalten,
Forstenholz zum Anzünden,
Abfallholz, bestehend aus Buchen, Eichen,
forsten etc.,
zu billigen Preisen in ganzen Fuhren und in
jedem Quantum frei in's Haus.
Bestellungen können auch bei Herrn Kauf-
mann Küter, Ecke der Durlacher- und Kro-
nenstraße, abgegeben werden. 5.4.

Ziehung 18. März 1880:
Ansbacher Loose à M. 1.
Auf 15 Loose 1 Treffer.
Münchener Loose à M. 1.
Hauptgewinn W. M. 10,000.
Bei 10 Loosen 1 Freilos.
Gg. Fr. Brunner, Nürnberg.
5.5.

Eis! Eis!

per Zentner zu 50 Pf.
wird zu jeder Zeit abgegeben bei
Louis Benzinger,
zum goldenen Karpfen.
* Frische Leber, Grieben, Fleisch und Ger-
elatwürste empfiehlt heute Abend
Karl Häuser, Kaiserstraße 127.

Neeller Ausverkauf wegen Geschäftsveränderung.

Weisse Vorhänge,

Draperien, Halter und Schoner
in gesticktem Woll, Woll mit Tüll, Sieb, Zwirn u. s. w.,
engl. Tüll, écru und weiß,
weiße und farbige Storstoffe,
gemalte Fensterrouleaux.
Solide Qualitäten, reiche Auswahl und allerbilligste Preise.

Sexauer u. Berblinger,
Teppich-, Möbel- und Vorhang-Stoff-Lager,
3.1. 2 Friedrichsplatz 2.

Kinderwagen

114
Kaiserstrasse!



114
Kaiserstrasse!

No. 40.

mit gesetzlich geschützter Bedachung empfehle in reichster Aus-
wahl zu nachstehenden billigsten Preisen:
Grosse braune Wagen M. 12.—, 14.—.
Grosse weiße Wagen M. 15.—, 18.—.
Wagen auf Federn M. 20.—, 22.—, 24.—.
Landauer, fein, eckig, M. 27.—, 28.—, 30.—.
**Wagen auf I^a Stahl in allen neuen Façons und Aus-
stattungen.**

Sitzwagen

für 1 und 2 Kinder.

Elegante weiße Wagen M. 12.—, 14.—.
Holländer, 4 Räder, M. 16.—, 18.—.
Wagen für 2 Kinder nebeneinander zu allen Preisen.
Für Solidität der Gestelle und Körbe übernehme
**bei jedem Wagen, sogar beim billigsten, jede Garan-
tie! und besorge gewünschte Extraausstattungen zum**
Selbstkostenpreis in kürzester Frist.

Gust. Hammetter,
Korb-, Holz- und Strohwaaren-Manufactur,
114 Kaiserstrasse 114.
3.2.

Wilh. Schindler,

Waldstraße 22 in Karlsruhe,
empfiehlt seine selbstgefertigten feuer- und diebesicheren **Kassen-
schränke** besser Konstruktion bei äußerst solider Ausführung zu mäßi-
gen Preisen.
Da immer auf Lager vorrätig, so lade zur Besichtigung derselben
ergebenst ein.
Waldstr. 22. Wilh. Schindler, Waldstr. 22.
3.1.

Confirmations-Geschenke,
vorrätig bei
Müller & Gräff
in Karlsruhe
(Zähringerstr. 94 und Seminarstr. 6).

Claudius' Werke	4.-
Frommel , in 3 Stufen	6.-
Gerhardt's geistl. Lieder	5.-
Gerok , Blumen und Sterne	5.50
Gerok , deutsche Ostern	3.50
Gerok , Palmblätter	3.-
Hammer , Lebon in Gott	6.-
Kempls , Nachfolge	1.50
Milde , Wesen der Jungfrau	6.-
Spitta , Psalter und Harfe	4.50
Sudhoff , Weihstunden	5.80
Uhland's Gedichte	5.-
Vergilsmelanieht	1.20
Vilmar , Literaturgeschichte	8.50

Gesangbücher
zu den billigsten Preisen.

Frohsinn.
Freitag den 12. I. M., Abends
9 Uhr, Hauptprobe für das
Sängerfest und die Afrikanerin.
Sämtliche mitwirkende Herren
werden gebeten, pünktlich zu erschei-
nen. Der Vorstand.

Fidelia.
21. Im großen Saale des Bürgervereins Nieder-
franz halten wir am
Dienstag den 16. März d. J.
eine
musikalische Abendunterhaltung,
wozu wir unsere verehrlichen Mitglieder nebst Fa-
milienangehörigen ergebenst einladen.
Eintrittskarten hierzu beliebe man bei den Herren
J. Beuchert, Amalienstraße 47,
A. Matthes, Waldstraße 11,
J. Beck, Schwannstraße 4,
sowie am Samstag den 13. d. Mts., Abends, in
unserem Vereinslokal gefälligst in Empfang neh-
men zu wollen.
Ohne Karten wird der Eintritt nicht gestattet.
Anfang 8 Uhr.
Karlsruhe, den 11. März 1880.
Der Vorstand.

Gesangverein Concordia.
32. Samstag den 13. d. Mts., Abends 8 Uhr,
findet unsere statutengemäße
Generalversammlung
statt.
Tagesordnung:
Rechenschaftsbericht.
Neuwahl des Ausschusses.
Zu pünktlicher und zahlreicher Beteiligung ladet
die Mitglieder freundlichst ein
Der Vorstand.

Gesangverein Badenia.
22. Samstag den 13. d. Mts. findet im Concert-
saale der Festhalle unser
IX. Stiftungsfest
statt, wozu wir unsere verehrlichen Mitglieder mit dem
Bemerken einladen, daß nur mit Karten versehene
Personen Zutritt haben.
Die Karten können Donnerstag Abend im Vereins-
lokal und beim Unterzeichneten, Schützenstraße 82,
in Empfang genommen werden.
Anfang präcis 8 1/2 Uhr. Der Vorstand.

Für junge Damen!
33. Ein Kaufmann, kath., Ende der 20er Jahre,
in gut bezahlter, gesicherter Stellung, wünscht be-
hufs Verehelichung mit einer hübschen, bürgerlich
erzogenen Dame mit etwas Vermögen in Corre-
spondenz zu treten. Gest. Offerten, womöglich mit
Beifügung der Photographie, werden unter Zusiche-
rung strengster Discretion sub Chiffre S. M. 1850
postlagernd Stuttgart erbeten.



Kochherde und Kochgeschirr
in Kupfer und Eisen,

emailirtes und verzinntes, in großer Auswahl und äußerst billig; ferner **Tafel-
waagen** und **Dezimalwaagen** von 1000 Kilo Tragkraft abwärts bis
50 Kilo, unter Garantie für deren Güte, äußerst billig. Marken des Lebens-
bedürfnisvereins werden an Zahlung genommen sowie Borgfrist bewilligt in der
Eisenhandlung von
N. L. Homburger, Durlacherstraße 34.

Für Bauunternehmer

sind 3 Stück starke **Tragsäulen** nebst desgleichen **Tragbalken** und eine
eiserne Wendeltreppe von 22 Treppen sammt Zugehör billigst zu haben
in der **Eisenhandlung von**
N. L. Homburger, Durlacherstraße 34.

Ankauf

von **Eisen, Messing, Kupfer, Blei, Zinn und Zink**
zu folgenden Preisen:

für alten Guß von Defen und Herden	per 50 Kilo	2 M 75 P.
Schmiedeeisenabfälle	" " "	2 " 50 "
Blechabfälle von Schlossereien	" " "	1 " 75 "
Kupfer	per Kilo	1 " — "
schweres Messing	" " "	— " 80 "
leichtes	" " "	— " 56 "
Blei	" " "	— " 26 "
Zink	" " "	— " 20 "
Zinn, englisches	" " "	— " 80 "

in der **Eisenhandlung von**
N. L. Homburger, Durlacherstraße 34.

21. **Karlsruhe.**
Samstag den 13. März 1880

Zweites populäres Concert
im großen Eintrachts-Saale

unter gefälliger Mitwirkung der Sopranfängerin Fräulein **Wilde** aus Mannheim, Fräulein
Marie Bernhardt, des Herrn Kammermusikus **Lindner**, sowie eines **Solo-Quar-**
tettes, gesungen von Fräulein **Knobloch**, Fräulein **Reuther**, Herren **Meier** und **Loos**.

Programm.

- | | |
|---|--------------------------|
| 1. Trio , C-moll, für Klavier, Violine und Cello | Beethoven. |
| 2. Arie aus "Fidelio", für Sopran | Beethoven. |
| 3. Adagio aus der "Cis-moll-Sonate", für Klavier | Dill. |
| 4. Waltz , Solo-Quartett | Mendelssohn. |
| 5. a. Allegro , } aus der "Suite", für Violine | Raff. |
| b. Menuett } | |
| 6. Lieder für Sopran | Kirchner und Rubinstein. |
| 7. a. Nocturne , } für Klavier | Chopin. |
| b. Lucia-Fantasia } | Liszt. |
| 8. Der Glückliche , Solo-Quartett | Mendelssohn. |

Anfang 1/2 8 Uhr. — Ende 9 Uhr.

Der Concertflügel ist aus dem Lager der Gebrüder **Trau**, Hofpianosortefabrikanten.

Preise der Plätze: Nummerirter Platz im Saal 2 M. Nicht nummerirter Platz im Saal
1 M. Gallerie 50 Pf.

Billete sind in den Musikalienhandlungen der Herren **Dort** und **Frey**, bei Herrn Kaufmann
Bregenz und Abends an der Kasse zu haben.